

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Antonius vom 12. März 2024 im NSH

Sitzungsleitung: Elisabeth Burfeind

TOP 1: Begrüßung

Vorsitzende Elisabeth Burfeind begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.

TOP 2: Schriftgespräch/Besinnung

Petra Voskuhl trägt eine kurze Besinnung vor.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der PGR-Sitzung vom 22. Januar 2024

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Januar 2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Pfarreiengemeinschaft Aschendorf-Papenburg

- **Gemeinsamer Pfarrbrief**

Mehrheitlich hat sich der PGR dafür ausgesprochen, einen gemeinsamen Pfarrbrief für die künftige Pfarreiengemeinschaft Aschendorf-Papenburg (Arbeitstitel der Lenkungsgruppe) auf den Weg zu bringen. Der gemeinsame Pfarrbrief soll nach dem Votum des PGR (bei 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung) ab dem 1. Januar 2026 beziehungsweise früher verwirklicht werden.

Mehrheitlich (bei 6 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen) lehnte der PGR die Einführung eines gemeinsamen Pfarrbriefs bereits zum 1. Juni 2024 ab. Auch solle die bisherige wöchentliche Veröffentlichung (12-Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) beibehalten werden.

Der Entscheidung war eine ausführliche Diskussion vorausgegangen. So erscheint das „aktuell“ St. Antonius (bis auf die Kirchenfeste zu Ostern und Weihnachten sowie zu den Ferienzeiten) weitgehend wöchentlich, während in St. Michael und St. Amandus ein vierzehntägiger Rhythmus besteht. Der PGR möchte zunächst an den bisherigen Erscheinungsterminen des „aktuell“ festhalten. Der PGR zeigte sich gleichwohl dafür offen, im Vorfeld eines gemeinsamen Pfarrbriefs, bereits jetzt schon verstärkt Informationen aus den benachbarten Kirchengemeinden in das „aktuell“ aufzunehmen. Mit diesem Votum geht die Vertretung unserer Pfarrei in die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe, die am 9. April in St. Marien stattfindet.

- **Information zu Beerdigungen auf Stadtebene**

Das pastorale Team im priesterlichen Dienst auf Stadtebene hat sich bezüglich der Termine für Beerdigungen in Papenburg/Aschendorf verständigt. Dabei wurde die Bereitschaft bekundet, sich gegenseitig bei Bestattungen zu vertreten. Diese wechselseitige Aufgabe können neben Priestern auch Pastoral- und Gemeindereferentinnen wahrnehmen. In unserer Pfarrei gibt es im Jahr durchschnittlich 120 Beerdigungen.

TOP 7: Initiativen zur Gemeindepastoral

- Pastor Andreas Bröcher stellte die Initiative für Zusammenkünfte der Jahrgänge 1953 bis 1958 vor. Insgesamt wurden 640 Frauen und Männer angeschrieben. Nach ersten Treffen der jeweiligen Jahrgänge hat eine gemeinsame Veranstaltung stattgefunden, bei der 31 Interessierte im NSH zusammenkamen. Schwerpunkte des Projektes sind der Austausch und die Vernetzung. So können sich die Menschen auch untereinander verabreden beziehungsweise eigene Initiative starten. Ein nächsten Treffen ist für den 23. Mai im NSH geplant.
- Am 3. März ist ein neues Format für besondere Gottesdienste am ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr in der St.-Antonius-Kirche unter der Überschrift „Unterbrechung“ angelaufen. Dabei steht die Verbindung von Alltag und Glauben im Mittelpunkt. Der

Auftakt zum Fastenmarsch hat wenig Anklang gefunden. Für den April ist ein queerer Gottesdienst geplant. Dieser findet 7. April statt. Er wird geleitet von Pastor Frank Kribber. Im Mai könnte eine Fahrzeugsegnung stattfinden. Weitere Themen für diese besonderen Andachten könnten das Gedenken an „Sternenkinder“ oder auch Gedanken zum Naturschutz sein. Noch ist offen, wie und in welchem Rhythmus das Projekt verwirklicht werden kann.

TOP 8: Ausblick auf Ostern und die Osterzeit

- Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern sowie damit verbundene Begegnungen, darunter Agape im NSH, Frühstück in St. Josef, Ostereiersuchen beim NSH, Osterfeuer in St. Josef, bleiben in gewohnter Form bestehen (Weitere Einzelheiten dazu erscheinen im „aktuell“).
- Die Feier der Erstkommunion findet im Rahmen von drei Gottesdiensten in St. Josef und einem Gottesdienst in St. Antonius am 13. und 14. April statt.
- An der Firmung nehmen 62 Jugendliche teil. Die Firmungsgottesdienste sind am 27. April um 17 Uhr in St. Antonius und am 28. April um 10 Uhr in St. Josef.
- Der Gemeindegeburtstag von St. Josef wird traditionell am 30. April mit einem Gottesdienst und dem Aufstellen eines Maibaums verbunden mit einem Beisammensein gefeiert.

TOP 9: Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften

- Für das Pfarrfest, das am 16. Juni beim NSH stattfindet, sind die Vorbereitungen angelaufen. Das Organisationsteam verzeichnet eine gute Rückmeldung von Gruppen, die sich an Gestaltung und Ablauf beteiligen möchten. So wird es unter anderem eine Spielstation für Kinder, Musik und Gesang, eine Kaffeetafel im NSH sowie Grillstand und Getränkebude geben. Das Pfarrfest beginnt mit dem Gottesdienst um 11.15 Uhr in St. Antonius. Der Ausklang ist um 17 Uhr. Eine nächste Zusammenkunft des Vorbereitungsteams findet am 14. März um 19 Uhr im NSH statt,
- Zu der Gemeindefahrt nach Rom in der zweiten Woche in den Herbstferien 2024 (13. bis 20. Oktober) haben sich bislang 82 Personen angemeldet. Die Fahrt, zu der sich auch Gläubige aus benachbarten Kirchengemeinden angemeldet haben, erfolgt mit zwei Bussen und einer Zwischenübernachtung. Das genaue Programm für Rom ist noch in der Abstimmung. Für Kurzentschlossene stehen noch einige wenige Mitreiseplätze zur Verfügung (Höffmann Reisen, Tel. 04441/89200).
- Die Gemeindeteams in unserer Pfarrei erhalten Verstärkung. Für St. Antonius haben fünf weitere Mitwirkende Interesse bekundet und für St. Josef deren zwei. Ins Auge gefasst ist eine zeitnahe Schulung für die Interessenten durch das Bistum.
- Die AG Junge Familien hat ein Vater-Kind-Zelten im Juni in Bokel organisiert.
- Aus der Taufferinnerungsfeier im Februar heraus ist die Idee für eine „Krümel-Kirche“ für kleine Mädchen und Jungen erwachsen. So ein Angebot könnte etwa viermal im Jahr stattfinden.
- Die Gruppenleiterrunde beteiligt sich mit einem Projekt an der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Diese läuft vom 18. bis 21. April. Erstellt werden soll ein Außenklassenraum für naturnahes Lernen bei der Kirchsule.
- An der Befragung zu den vierzehntägigen Wortgottesdiensten am Samstag um 18.30 Uhr in St. Josef haben 37 Personen (der durchschnittliche Besuch liegt bei 40 Gläubigen) teilgenommen. Insgesamt wurde die abwechslungsreiche Gestaltung der Andachten gelobt. Knapp die Hälfte wünschte sich eine Austeilung der Kommunion zu den Wortgottesdiensten.
- Recht positiv verläuft die Entwicklung bei den Wortgottesdiensten in St. Anna, die am Samstagabend im Wechsel zu den heiligen Messen in St. Josef stattfinden. Verbunden damit sind auch Einladungen an die evangelischen Gläubigen sowie einmal im Monat ein gemeinsamer Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche „Zum Schifflein Christi“.

TOP 10: Öffentliche Themensitzung des PGR

Unter der Überschrift „Sterbehilfe“ steht ein öffentlicher Themenabend des PGR am Donnerstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr im NSH. Gastredner an dem Abend ist Martin Splett, Referent für Hospizarbeit und

Trauerpastoral im Seelsorgeamt des Bistums Osnabrück. Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

TOP 11: Bericht aus dem Kirchenvorstand

- Der Kirchenvorstand hat die Haushaltsrechnung 2023 sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2024 verabschiedet. Zur weiteren Finanzplanung hieß es, dass sich die Pfarreien in der Diözese ab dem kommenden Jahr auf Kürzungen um 30 Prozent der Schlüsselzuweisungen des Bistums Osnabrück einstellen müssen.
- Zur Neugestaltung des Friedhofs St. Antonius findet am Donnerstag, 18. April, um 19.30 Uhr eine Gemeindeversammlung im NSH statt. Angesprochen werden dabei unter anderem Aspekte wie die Sanierung der Wege, Veränderungen an der Friedhofskapelle und den Abschiedsräumen sowie die Umgestaltung des Mausoleums für Urnengräber.

TOP 12: Verschiedenes

Jugendreferentin Maria Freitag hatte die Messdiener in St. Antonius und St. Josef jeweils zu einem Treffen eingeladen. Es ist vorgesehen, regelmäßig (etwa alle zwei Monate) zu einem Austausch zusammenzukommen. Dieser könnte auch gemeinsam, und nicht wie zum Auftakt separat in St. Antonius und St. Josef, stattfinden.

PGR-Sitzung vom 12. März 2024. Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.50 Uhr.
Die nächste Sitzung des PGR ist am Mittwoch, 15. Mai, in St. Josef.

Klaus Dieckmann
(Schriftführer)